**Presseaussendung „Waldinseln in der Region Urfahr West“**

Der Klimawandel verändert die Wälder. Trockene Sommer und laue Winter sind schuld für einen starken Borkenkäfer Befall. Ein Drittel der gefällten Bäume in Oberösterreich war in den vergangenen Jahren wertloses Schadholz. Waldbesitzerinnen tragen die Kosten und die Folgearbeiten. Der Wald kommt grundsätzlich ohne menschliche Hilfe zurecht und passt sich an, doch er würde über hunderte Jahre nicht jene Waldfunktionen erfüllen, die wir als Gesellschaft von ihm brauchen: CO2 Speicher, Wasserspeicher u, Holzlieferant, Erholungsgebiet, etc. Menschliche Hilfe ist daher nötig.

Um den Wald wieder wachsen zu lassen, wurde das Projekt "Waldinseln" auf privater Initiative in Lichtenberg gestartet. Das Projekt ist ein Aufforstungsprojekt mit BürgerInnen-Beteiligung in der Region Urfahr West. Auf vom Klimawandel geschädigten Waldflächen setzen BürgerInnen und SchülerInnen in den kommenden drei Jahren heimische und nicht-heimische Baumarten, umzäunen die Fläche und pflegen den jungen Waldbestand. Der Initiatorin Johanna Tschautscher, Schriftstellerin und Regisseurin in Lichtenberg, geht es um Solidarität mit WaldbesitzerInnen, Bewusstseinsbildung über die Bedeutung intakter Wälder für den Klimaschutz, und ein Verantwortungsgefühl für die unterschiedlichen Bedürfnisse an unsere Wälder, die im Mühlviertel rund 40 Prozent der Fläche bedecken.

Das Projekt Waldinseln wird im Rahmen der Klima- und Energiemodell Region Urfahr West umgesetzt und aus den Mitteln des Klimafonds und der oberösterreichischen Klimarettung finanziert. “Es ist schön, wenn das Regionalbüro solch engagierte Initiativen wie die Waldinseln unterstützen kann“ sagt Herwig Kolar, Klima- und Energiemanager der Region Urfahr West. DI Gerhard Aschauer vom Bezirksforstdienst, berät mit seinen FörsterInnen die WaldbesitzerInnen und erarbeitet die Baumartenwahl für die jeweiligen Flächen.

**Waldflächen gesucht**

Die Region Urfahr West sucht für das Jahr 2021 WaldbesitzerInnen aus Puchenau, Walding und St. Gotthard, die ab Oktober eine ihrer vom Klimawandel geschädigten Flächen mit einer Größe von 5000-7000 m² aufforsten wollen. In den nächsten Jahren sollen die weiteren Gemeinden folgen. Die gesuchte Waldfläche sollte vorzugsweise an einem Wanderweg liegen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein und forstwirtschaftlich interessant sein, damit auch mit neuen Baumarten experimentiert werden kann. Die Flächen werden von einem Fachgremium ausgewählt. Alle interessierte WaldbesitzerInnen werden von den FörsterInnen der Bezirksbehörde fachlich betreut werden, unabhängig davon, ob die Fläche für das Projekt „Waldinseln“ ausgesucht werden.

**Erstes Pilot Waldinsel in Lichtenberg**

In Lichtenberg kann eine „Waldinsel“ bereits besucht werden. An drei Aktionstagen setzten viele freiwillige HelferInnen neue Pflanzen und zäunten die Fläche. Für dieses Projekt haben bereits fünf Schulen aus der Umgebung zugesagt. Die HelferInnen reisen öffentlich an, unterstützen die WaldbesitzerInnen, erhalten eine Forstarbeiterjause und das gute Gefühl solidarisch zu handeln und aktiv für den Klimaschutz zu handeln. Weitere Schulen können sich jederzeit im Regionalbüro Urfahr West oder bei der Initiatorin Johanna Tschautscher melden.

Unternehmen, die das Projekt unterstützen wollen, können mit einer Spende für das leibliche Wohl der HelferInnen sorgen.

Initiative, Organisation: Johanna Tschautscher

Projektträger: Regionalverein Urfahr West

Förderungen: klimarettung.at, Land OÖ-Forstabteilung

Infos und weiterführende Links (Fotos) auf [www.waldinseln.at](http://www.waldinseln.at)

Kontakt:

Herwig Kolar

Klima- und Energie Region Urfahr West

[herwig.kolar@regionuwe.at](mailto:herwig.kolar@regionuwe.at)

0676848197654

